



JENOPTIK AG

Telefonkonferenz

Vorläufige Ergebnisse 2017 und Ausblick 2018 und 2022

Dr. Stefan Traeger, CEO
Hans-Dieter Schumacher, CFO

| 6. Februar 2018

© Copyright Jenoptik. All rights reserved.



1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick und Strategie

4

Appendix

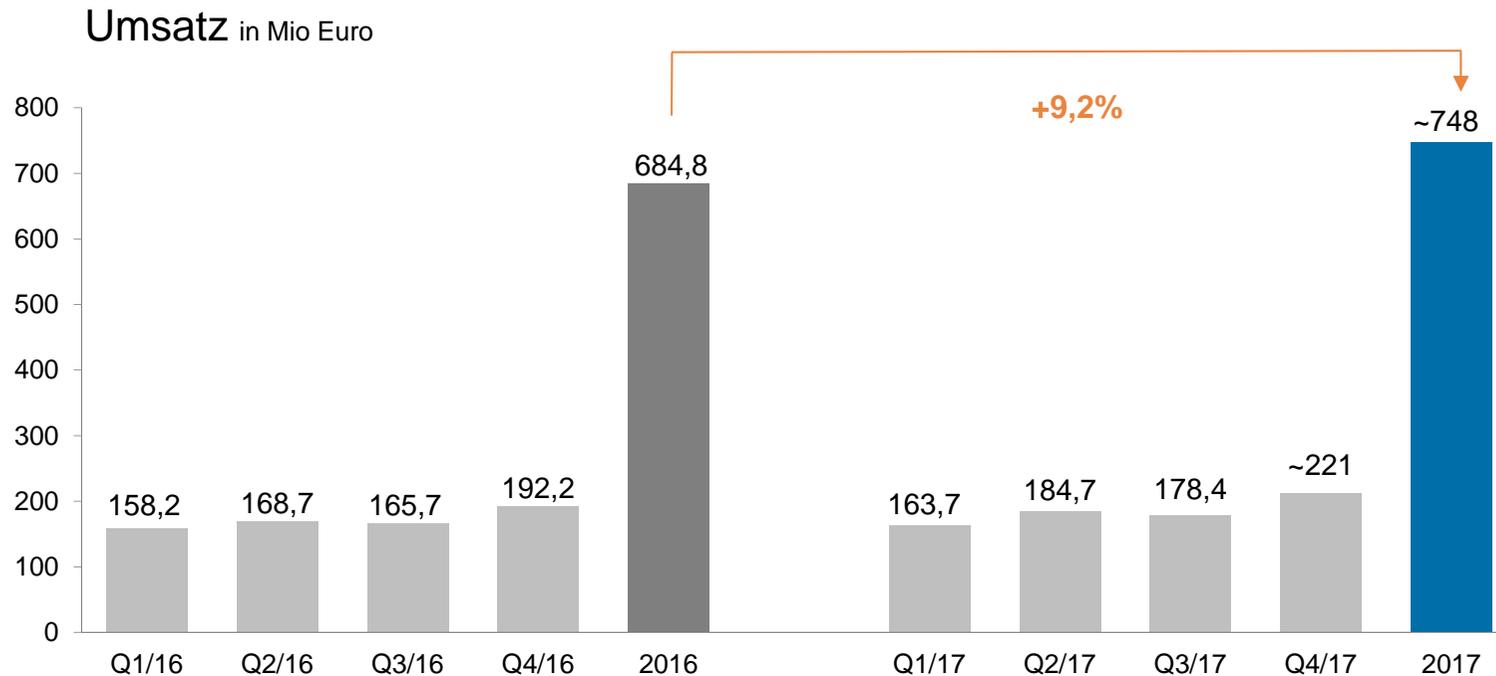


- Akquisition von ESSA Technology, UK
- Eröffnung unseres neuen Technologie-Campus in Detroit, Michigan
- Akquisition von Five Lakes Automation, US

2017 - starkes Wachstum und Margenausweitung

- Umsatz von ca. 748 Mio Euro → +9.2% gegenüber Vorjahr
- EBIT von rund 78 Mio Euro → Marge ca. 10.4%

2017 – Umsatz wächst stärker als erwartet

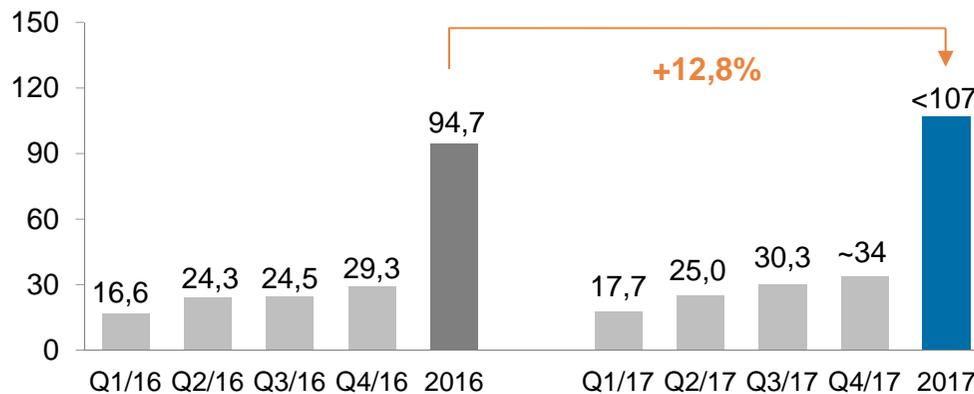


- Wachstum vor allem in den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility
- Höhere Nachfrage nach optischen Systemen aus den Bereichen Halbleiterausrüstung, aber auch nach Systemen der Bereiche Healthcare & Industry sowie Verkehrssicherheitstechnik und regional aus den USA

2017 – deutliche Verbesserung der operative Ergebnisse

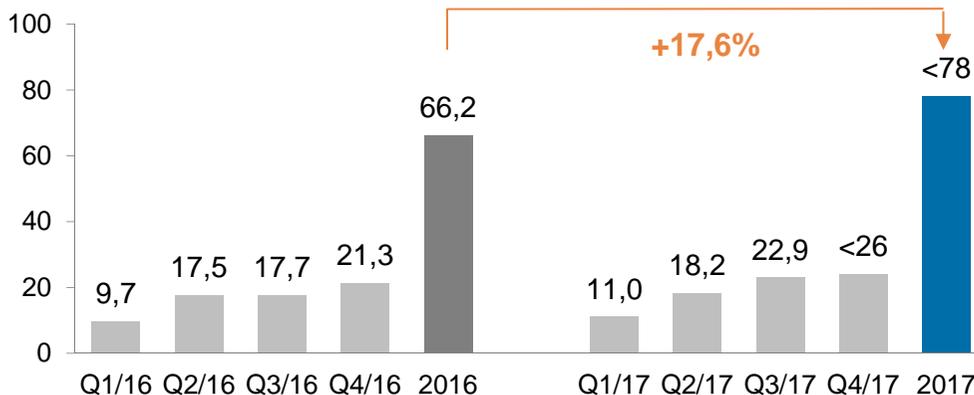


EBITDA* in Mio Euro



- Stärker als Umsatz gestiegen
- Kontinuierliche Verbesserung im Jahresverlauf
- EBITDA Marge* >14% (i.Vj. 13,8%)

EBIT* in Mio Euro



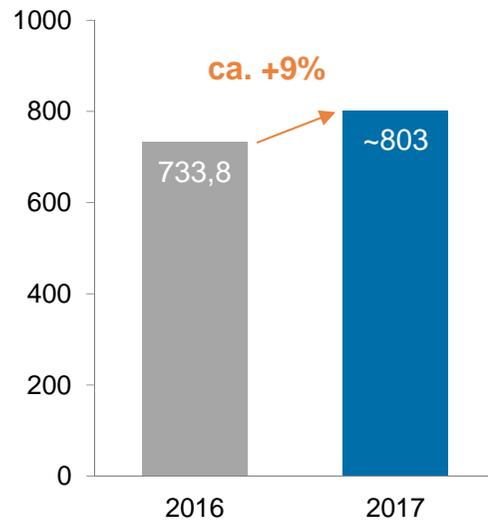
- EBIT* ebenfalls überproportional zum Umsatz gestiegen
- EBIT Marge* ~10,4% (i.Vj. 9,7%)
- Anstieg durch profitableren Umsatzmix
- Segment Optics & Life Science mit deutlich höherem EBIT-Beitrag
- Einmalaufwendungen und PPA-Effekte aus den Akquisitionen von Essa und Five Lakes Automation im Segment Mobility

*Fortgeführte Geschäftsbereiche

2017 – solide Auftragslage und Projektpipeline schaffen gute Voraussetzungen für weiteres Wachstum

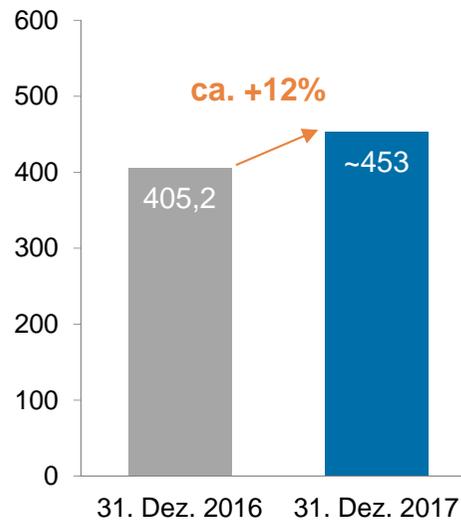


Auftragseingang in Mio Euro



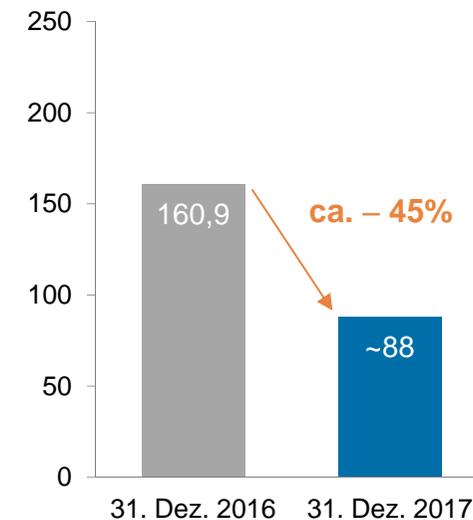
- Rückenwind aus den Segmenten Optics & Life Science sowie Mobility (z.B. Mautprojekt)
- Book-to-bill Rate klar >1

Auftragsbestand in Mio Euro



- Auftragsbestand zeigte deutlichen Anstieg
- Gute Basis für 2018

Kontrakte in Mio Euro

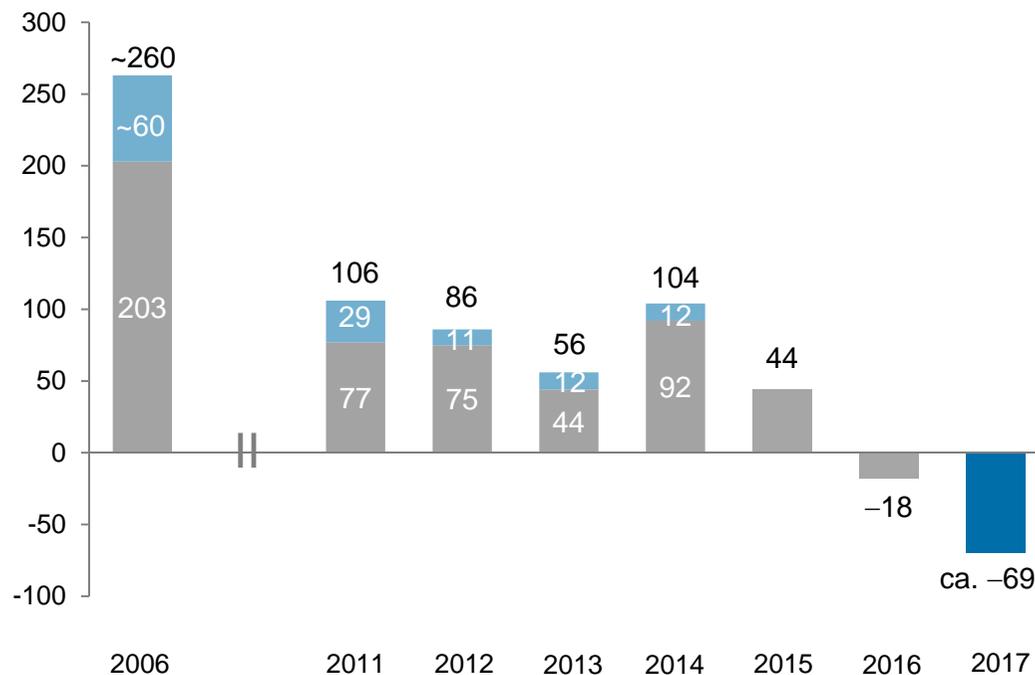


- Großaufträge zum Teil als Kontrakte erfasst
- Rückgang durch Umbuchung in Auftragseingang und -bestand

In den letzten Jahren wurde die Nettoverschuldung signifikant reduziert; Jenoptik bleibt nettoschuldenfrei



Nettoverschuldung in Mio Euro



- Ansprüche stiller Immobilieninvestoren
- Nettoverschuldung 2017
- Nettoverschuldung Vorjahre

- Jenoptik-Konzern blieb nettoschuldenfrei trotz
 - gesteigener Investitionen,
 - Zahlung einer höheren Dividende von 14,3 Mio Euro (i.Vj. 12,6 Mio Euro) sowie
 - Akquisitionen
- Free Cashflow blieb mit rund 72 Mio Euro (i.Vj. 79,4 Mio Euro) auf hohem Niveau

1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick und Strategie

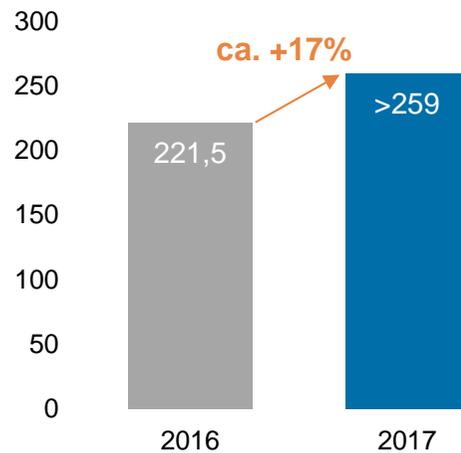
4

Appendix

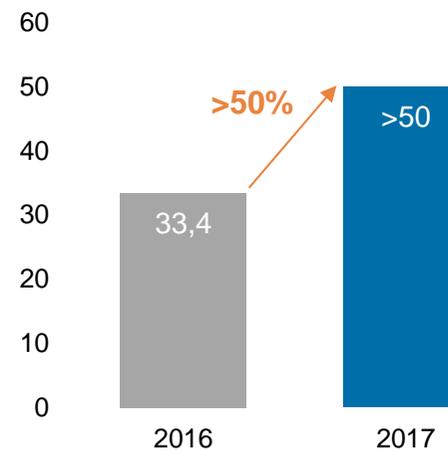
Segment Optics & Life Science: Neuer Umsatz- und Ergebnisrekord



Umsatz (in Mio Euro)



EBIT (in Mio Euro)



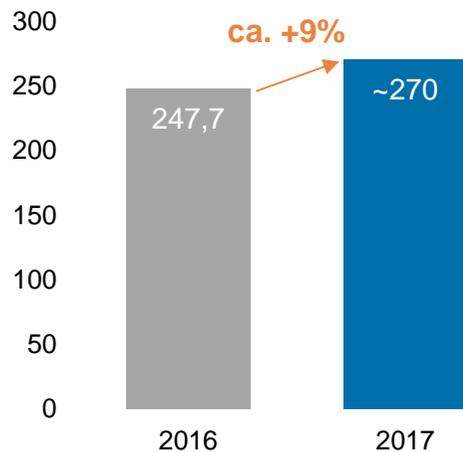
- Anhaltend hohe Nachfrage in der Halbleiterausstattungsindustrie
- Deutlich positive Entwicklung im Bereich Healthcare & Industry

- **EBIT-Marge** durch profitableren Umsatzmix auf rund 19,5% verbessert (i.Vj. 15,1%)

Segment Mobility: Projektbezogene Einmalaufwendungen beeinflussen Ergebnis; positive Entwicklung im 2. Halbjahr



Umsatz (in Mio Euro)



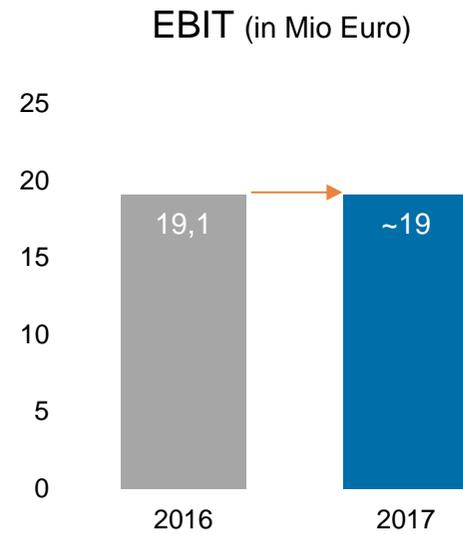
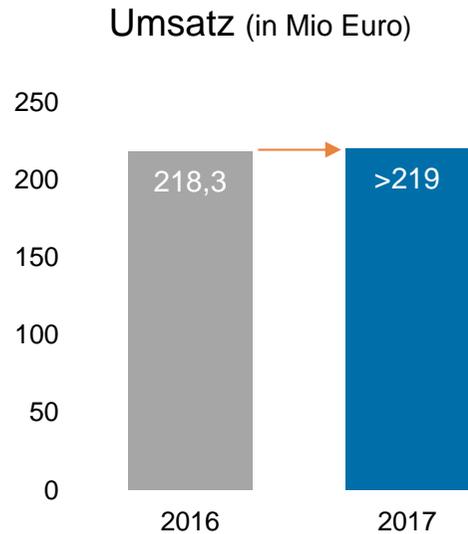
EBIT (in Mio Euro)



- Zuwachs in beiden Bereichen:
Automotive und Traffic Solutions

- EBIT-Rückgang u.a. infolge von Einmalaufwendungen für kundenspezifische Projekte
- **EBIT-Marge** bei ca. 7% (i.Vj. 9,9%)

Segment Defense & Civil Systems: Entwicklung wie erwartet, Geschäftsverlauf von Großprojekten beeinflusst



– Umsatz auf hohem Vorjahresniveau gehalten (2016 Abrechnung mehrerer Großprojekte)

– **EBIT-Marge** bei ca. 8,7% (i.Vj. 8,8%)

1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick und Strategie

4

Appendix

Wir gestalten Jenoptik zum fokussierten Technologieunternehmen um



Wir haben eine starke finanzielle Basis für beschleunigtes Wachstum und Margenausweitung.



Photonik – die Beherrschung des LICHTS

- Eine Schlüsseltechnologie, die fast alle Bereiche unserer Gesellschaft beeinflusst
- Ein globaler Markt von ~ € 600 Mrd. Euro, der im Durchschnitt doppelt so stark wie das BIP wächst
- Ist der Kern von Jenoptik

Wir werden unseren Fokus auf photonische Technologien verstärken und unser Portfolio noch aktiver managen.
Unsere nicht-photonischen Geschäfte werden künftig unter einer neuen eigenständigen Marke geführt.



F+E-Aktivitäten ausbauen

- Wir erweitern unser Applikations-Know-how und unsere Kompetenz durch den Aufbau von Applikationszentren in allen wichtigen Regionen
- Höhere Investitionen für F+E: 2022 werden wir ca. 10% des Umsatzes für Innovationen und Produktentwicklung ausgeben

Wir schaffen bessere Rahmenbedingungen für mehr Innovation:
Kürzere Entwicklungszyklen – mehr Freiraum – mehr Wettbewerb von Ideen.



Ein globales Unternehmen aufbauen

- Ausbau unseres Geschäfts in Asien, mit besonderem Fokus auf China
- Lokale F+E-Teams in allen wichtigen Märkten und Produktionsstätten in allen Regionen
- Mindestens eine unserer Divisionen wird den Hauptsitz außerhalb Deutschlands haben

Mit einer diversifizierten Führungsmannschaft fördern wir internationalen Teamgeist.

Wir gestalten Jenoptik zum fokussierten Technologieunternehmen um



Strategie 2022: drei Säulen für Wachstum und Margenausweitung



Verstärkte Fokussierung auf unsere Kernkompetenzen in Optik und Photonik



F+E-Aktivitäten ausbauen



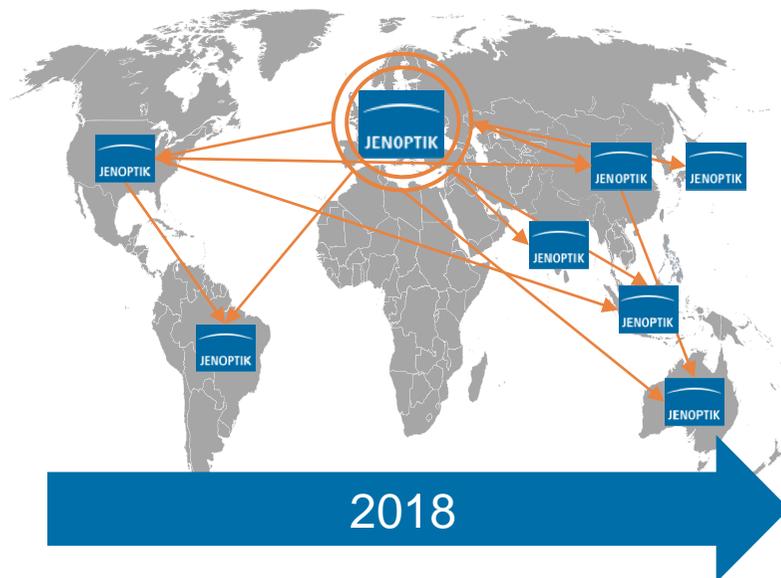
Ein globales Unternehmen aufbauen

Unsere Schwerpunkte für 2018



- Wir etablieren eine neue Unternehmensstruktur
- Wir reorganisieren unsere Aktivitäten in Asien
- Wir starten mit einer neuen Marke für unser Mechatronik-Geschäft

In eine Phase des beschleunigten Wachstum eintreten



Finanzziele des Konzerns 2018*

- Wir erwarten den Umsatz in einer Spanne von 790 bis 810 Mio Euro.
- Wir erwarten eine EBIT-Marge zwischen 10,5 und 11,0 Prozent.

*Unter der Voraussetzung, dass sich die wirtschaftlichen und politischen Rahmenbedingungen nicht verschlechtern.

5-Jahresziel des Konzerns: beschleunigtes Wachstum und Margenverbesserung

Umsatzwachstum Wir erwarten ein Umsatzwachstum im mittleren bis hohen einstelligen Prozentbereich (CAGR).

Margenerhöhung Bis 2022 wollen wir eine EBITDA-Marge von rund 16 Prozent erreichen.



1

Die Entwicklung des Jenoptik-Konzerns

2

Die Entwicklung der Segmente

3

Ausblick und Strategie

4

Appendix

06. Februar 2018

08. Februar 2018

13. Februar 2018

27. Februar 2018

28. Februar 2018

22. März 2018

23. März 2018

Vorläufige Ergebnisse 2017, Telefonkonferenz

Capital Market Day, Jena

Roadshow Zürich

Roadshow London

Roadshow New York

Jahresabschluss 2018, Telefonkonferenz

Analystenkonferenz und Roadshow, Frankfurt/Main

Kontakt:

Thomas Fritsche

Katrin Lauterbach

Investor Relations
Telefon: +49 3641 65-2291
thomas.fritsche@jenoptik.com

Kommunikation & Marketing
Telefon: +49 3641 65-2255
katrin.lauterbach@jenoptik.com

Diese Nachricht kann bestimmte in die Zukunft gerichtete Aussagen enthalten, die auf den gegenwärtigen Annahmen und Prognosen der Unternehmensleitung des Jenoptik-Konzerns beruhen. Verschiedene bekannte wie auch unbekannt Risiken, Ungewissheiten und andere Faktoren können dazu führen, dass die tatsächlichen Ergebnisse, die Finanzlage, die Entwicklung oder die Performance der Gesellschaft wesentlich von den hier gegebenen Einschätzungen abweichen. Derartige Faktoren können z.B. Wechselkursschwankungen, Zinsänderungen, die Markteinführung von Konkurrenzprodukten oder Änderungen in der Unternehmensstrategie sein. Die Gesellschaft übernimmt keinerlei Verpflichtung, solche zukunftsgerichteten Aussagen fortzuschreiben und an zukünftige Ereignisse oder Entwicklungen anzupassen.